Funktionale und objektorientierte Programmierkonzepte Übungsblatt 10



Prof. Karsten Weihe

Wintersemester 22/23 v1.0-SNAPSHOT
Themen:
Relevante Foliensätze:
Abgabe der Hausübung:
v1.0-SNAPSHOT
Verzeigerte Listenstrukturen
07
01.01.2022 bis 23:50 Uhr

Hausübung 10 Gesamt: 22 Punkte

Verzeigerte Strukturen

Beachten Sie die Seite Verbindliche Anforderungen für alle Abgaben in unserem Moodle-Kurs.

Verstöße gegen verbindliche Anforderungen führen zu Punktabzügen und können die korrekte Bewertung Ihrer Abgabe beeinflussen. Sofern vorhanden, müssen die in der Vorlage mit T0D0 markierten crash-Aufrufe entfernt werden. Andernfalls wird die jeweilige Aufgabe nicht bewertet.

Die für diese Hausübung in der Vorlage relevanten Verzeichnisse sind src/main/java/h10 und src/test/java/h10.

1

Einleitung

In diesem Übungblatt beschäftigen wir uns mit verzeigerten Listenstrukturen. Konkret realisieren wir eine geordnete Liste mittels Knoten (ListItem) da, wobei ein Knoten ein einzelnes Element aus der Liste enthält und einen Verweis auf den Nachfolgerknoten und somit werden die Listenelemente miteinander verkettet.

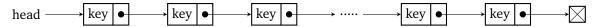


Abbildung 1: Eigene Linked List-Klasse auf Basis der Vorlesung

Wir verwenden die Klasse ListItem als Grundlage für die Implementierung der Skip-Liste. Im Gegensatz zu ListItem ist eine Skip-Liste sortiert. Die Skip-Liste¹ ist folgendermaßen aufgebaut:

- 1. Jede Ebene enthält als erstes Element einen Sentinel²-Knoten, der als Wert null hat.
- 2. Alle Elemente bis auf dem Sentinel-Wert sind ungleich null
- 3. Die nachfolgenden Elemente werden nach dem Sentinel-Knoten angehängt.
- 4. Ein Element in einem ListItem ist ein ExpressNode und enthält das Element, Verweise auf den Vorgänger-, unteren und oberen Knoten.
- 5. Ein Verweis nach oben/unten ist immer ein Verweis auf einen ExpressNode mit demselben Element.
- 6. Die Höhe der Liste entspricht der Anzahl der Ebenen.
- 7. Die oberste Ebene wird mit dem Verweis head angesprochen.
- 8. Die unterste Ebene enthält alle Elemente der Liste und alle höheren Ebenen enthalten eine Teilmenge der Elemente der untersten Ebene, wobei folgendes gilt:

Sei h_i die Ebene i, dann enthält h_i maximal so viele Elemente wie h_{i+1} .

Die unterste Ebene der Skip-Liste enthält alle Elemente der Liste und die höhere Ebene enthalten nur eine Teilmenge der Elemente der untersten Ebene. Die höheren Ebene bieten einen schnelleren Zugriff auf die Elemente der untersten Ebene.

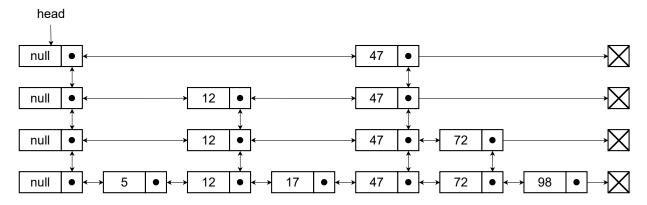


Abbildung 2: Beispiel eigene Skip-List-Klasse auf Basis von ListItem mit Höhe 4 und 6 Elementen

¹https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_(Datenstruktur)#Skip-Liste

²https://de.wikipedia.org/wiki/Sentinel_(Programmierung)

H1: Überprüfen, ob Element in der Liste vorhanden ist

5 Punkte

Implementieren Sie die Methode contains in der Klasse SkipList. Die Methode contains soll überprüfen, ob ein Element in der Liste vorhanden ist und gibt genau dann true zurück, wenn das Element in der Liste vorhanden ist. Ansonsten soll false zurückgegeben werden. Wir verwenden folgende Strategie, um zu überprüfen, ob ein Element in der Liste vorhanden ist:

- 1) Wir beginnen auf der obersten Ebene (head).
- 2) Schaue, ob das Element auf der aktuellen Ebene ist.
- 3) Gehe zum nächsten Element auf der Ebene, falls das aktuelle Element kleiner ist als das gesuchte Element.
- 4) Ansonsten gehe auf die nächst niedrigere Ebene und wiederhole Schritt 2.

In der Abbildung 3 wird ein beispielhafter Ablauf der Methode contains dargestellt.

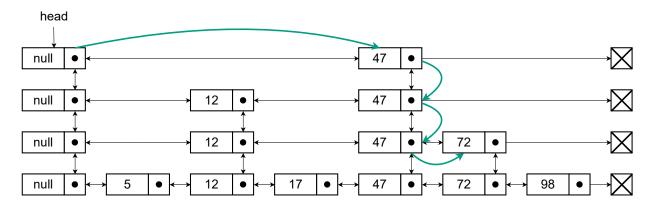


Abbildung 3: Beispiel für die Suche nach dem Element 72

Verbindliche Anforderungen:

- i. Die Liste darf nur einmal durchlaufen werden.
- ii. Es dürfen keine neuen ListItem-Objekte erzeugt werden.

H2: Einfügen von Elementen

8 Punkte

Implementieren Sie die Methode add in der Klasse SkipList. Die Methode add soll ein Element in die Liste einfügen. Wir verwenden folgende Strategie, um ein Element in die Liste einzufügen:

- 1) Wir beginnen auf der obersten Ebene (head).
- 2) Wir fügen das Element immer auf der untersten Ebene ein, d.h. suche nach der passenden Einfügeposition.
- 3) Nun müssen wir schauen, ob das Element auf einer höheren Ebene eingefügt werden soll.
- 4) Dazu verwenden wir das Interface Probability, die uns vorgibt, ob ein Element auf einer höheren Ebene eingefügt werden soll. Die Methode nextBoolean gibt true zurück, wenn das Element auf einer höheren Ebene. Wir wiederholen das solange bis die Methode nextBoolean false zurückgibt.

In der Abbildung 4 wird ein beispielhafter Ablauf der Methode add dargestellt. Die durchgezogenen Pfeile visualisieren die Suche nach der passenden Einfügestelle und die gestrichelten Pfeile das Einfügen des Elements.

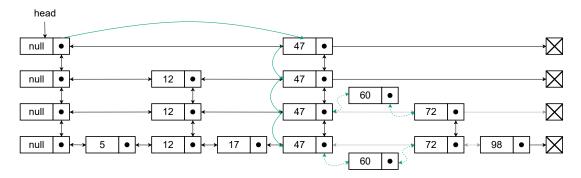


Abbildung 4: Beispiel für das Einfügen des Elements 60

Verbindliche Anforderungen:

- i. Die Liste darf nur einmal durchlaufen werden.
- ii. Eine Skip-Liste eine maximale Höhe besitzt, d.h. es dürfen keine neuen Ebenen erzeugt werden, falls die maximale Höhe erreicht ist.

Erinnerung:

Beachte, dass jede Ebene mit einem Sentinel-Knoten beginnt. Vergessen Sie ebenfalls nicht die Größe und die aktuelle Höhe der Liste anzupassen!

H3: Entfernen von Elementen

9 Punkte

Implementieren Sie die Methode remove in der Klasse SkipList. Die Methode remove soll das erste Vorkommnis eines Element aus allen Ebenen entfernen.

In der Abbildung 5 wird ein beispielhafter Ablauf der Methode remove dargestellt. Die durchgezogenen Pfeile visualisieren die Suche nach der passenden Löschposition und die gestrichelten Pfeile das Entfernen des Elements.

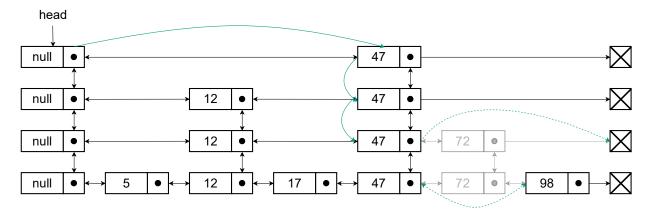


Abbildung 5: Beispiel für das Entfernen des Elements 72

Verbindliche Anforderung:

- i. Die Liste darf nur einmal durchlaufen werden.
- ii. Es dürfen keine neuen ListItem-Objekte erzeugt werden.
- iii. Falls eine Ebene keine Elemente mehr enthält, muss diese Ebene entfernt werden.

Erinnerung:

Vergessen Sie nicht die Größe und die aktuelle Höhe der Liste anzupassen!